



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCCXVII. Paridam von Dannenberg und seine Söhne verkaufen eine Rente wiederkäuflich an das Kloster Diesdorf, am 22. September 1471.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

van mynen Eruen nha mynem dodhe also schole geholdenn werden, hebbe Ick den vorbenomeden dese nhagescreuenn borgenn saet, benemelicken Hinrick Rufmanne vnd Hermen van der Horfth, borgere tho Luchow, die onhe gelauet hebbenn myt Hande vnd mythr mundhe, Dat alfordane van myck vnd mynen eruenn schale geholden werdhenn. — Hebbe Ick pardem van plate tho furder bekanthenysse vor myck vnd myne eruen myn Ingefegell witlickenn hengen heten benedden ahn dessen breff, Dhe geuen vnd screuen Is Nha ghades bort Dufent Jar ver-hundert Jar, Darnha In dem Souentigsten Jare, des Sondages nha Paschem.

Auscultata est prefens et retroscripta Copia per me Johannem wulff, clericum verdenfis diocesis etc.

CCCXVII. Pardam von Dannenberg und seine Söhne verkaufen eine Rente wiederkäuflich an das Kloster Diesdorf, am 22. September 1471.

Ik Pardam von Dannenberge, Hinricus, Ernst vnd werner, myne sone, alle geheten de von Dannenberge, Bekennen apenbar mit desseme breue vor vnns, vnnsse eruenn vnde suns vor alsweme, dat wie recht vnde redelken vorkofft hebben vnd Jegenwardigen vorkopen dem werdigen Herrn Johanni verdemann, Prouiste, vor Berten, pryorynnen, vnd eren nakomelingen vnde besunders vor Ermegarde hoben vnd Alheyd hoben, fusteren, vnd Metken landhmans, begeuen Jungfrouwen des Closters to Distorppe, vnde deme hebbere dusses brefes mit oreme guden willen Twe margk penninge lüneborgere weringe Jarlikes tynses vth vnnsen redeften vnde alderwiilseften guderen, tynsen vnde pachten, wure wie de hebben, vor Twintich gude fulwichtige olde rinsche gulden, de sie vnns to willen bereydet vnde vornoget hebben. Sodanner vorcreuen twee mark tynses wille wie obgnanten von Dannenberge den obgnanten von Distorppe — alle Jarlikes uppe wynachten gheuen, betalen vnd senden in dat Clostere to Distorppe ane alle Insaghe effte hulperede. Doch hebbe wie obgnanten von Dannenberge den wedderkopp vnde de afflosinge alle Jar to donde vnns hiir anne beholden, vnde wanner vnns dat beqweme is, scholle wie ene de losinge kundigen vppe Michaelis vnde denne vppe wynachten dar negftuolgende ore twintich gude fulwichtige olde rinsche gulden myt den alfdenne bedageden tynsen vppe deme Closterhaffe to Distorppe to willen weddergeuen vnde betalen, vnde wanner dat denne also geschen is, so schall dusse breff machtlofs sin. — hebbe ik vilgnante Pardam vor mik vnd vor Hinrico, Ernste, Alueryke vnd wernere, alle myne sone, dede noch neyne Ingefegelle enhebben, alle de von Dannenberge geheten, myn Ingefeghell wiitliken laten hengen an dessen breff, Gegeuen na Cristi vnnses herrn gebord verteynhundert Jare, dar na In deme Eyn vnde Souentigsten Jare, am dage Mauricii et fociorum eius, der hilgen Mertelere.